

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Oberwartha



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 23. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/023/2011)

am Mittwoch, 15. Juni 2011,

18.30 Uhr

**in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Heinz Böhme
Roswitha Grohmann
Tino Hanke
Gert Reinhold

Gäste:

Frau Steinhof, Frau Lehmann, Stadtplanungsamt Dresden
Herr Nickl, SMI
Herr Thäle, SIB
Herr Umland, Bundesnetz AG

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 11.05.2011
- 3 Information zur Errichtung eines Digitalfunkmastes im Rahmen der Errichtung des BOS-Digitalfunknetzes für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei
- 4 Finanzmittel für kulturelle Veranstaltungen zum Sommerfest Oberwartha **A-OW0016/11 beschließend**
- 5 Informationen und Anfragen

öffentlich

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 **Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 11.05.2011**

Die Tagesordnung für die Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung am 11. Mai 2011 werden einstimmig bestätigt.

- 3 **Information zur Errichtung eines Digitalfunkmastes im Rahmen der Errichtung des BOS-Digitalfunknetzes für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei**

Zur Vorstellung der Baumaßnahme Errichtung des BOS Digitalfunk Sachsen, Standortertüchtigung Oberwartha sind Herr Nickl, Projektleiter Aufbau vom Staatsministerium des Innern, Herr Thaele von der SIB, Herr Umland von der Bundesnetzagentur, sowie Frau Steinhoff und Frau Lehmann vom Stadtplanungsamt anwesend.

karten zu kaufen usw. Desweiteren wurde bereits in der Maisitzung bei der Vorstellung des Busnetzplanes 2011 angeregt, die Fahrzeiten der Linie 93 auf der Internetseite der DVB AG mit aufzunehmen.

Durch den Ortsvorsteher wird in einem Anschreiben an die VVO, DVB AG, Fa. SATRA und das zuständige Fachamt in der Stadtverwaltung Dresden auf diese Umstände hingewiesen.

Desweiteren berichtet Herr Kleinschmidt, dass seitens des Geschäftsbereiches Wirtschaft die Übernahme des Teiches und Parks im Klostergut Oberwartha abgelehnt wird, da eine überregionale Bedeutung des Parkes nicht festgestellt werden konnte. Wobei der Teich als Gewässer II. Ordnung eingestuft ist und somit durch die Stadt Dresden unterhalten werden muss, informiert Herr Kleinschmidt.

Die Ortschaftsräte befürworten, dass durch den Ortsvorsteher von den beteiligten Fachämtern die Stellungnahmen angefordert werden.

Die marode Wartehalle am Friedensplatz ist stark sanierungsbedürftig. Eine geplante Umsetzung eines Fahrgastunterstandes von Niederwartha nach Oberwartha, welcher im Zuge der Baumaßnahmen zur Niederwarthaer Brücke frei wird, kann laut Aussage des Fachamtes nicht erfolgen. Herr Kleinschmidt bemerkt, dass der Ortschaftsrat nun entscheiden muss, inwieweit eine Sanierung oder ein Abriss und der Wartehalle Oberwartha in Frage kommt. Dazu soll in der nächsten Sitzung nach der Sommerpause entschieden werden. In der Augustsitzung kann dann eventuell auch bereist der Finanzausschuss zur Wiederherstellung der „Bierallee“ beschlossen werden. Danach muss über die für 2011 noch zur Verfügung stehenden Finanzmittel beraten werden.

Das neue Spielgerät auf dem Spielplatz in Oberwartha ist nun installiert und kann wieder genutzt werden. Es wird angeregt, dass auf der Seite zur Rohrbahn in den Ballfangzaun ein Tor eingebaut wird. Bisher war dort ein Durchgang. Dieser sollte aber für die Sicherheit von Kleinkindern durch ein nichtverschließbares Tor gesichert werden.

Diese Anregung soll an das zuständige Fachamt weiter gegeben werden.

Auf Grund mehrerer umgestürzter Bäume im Amsel- und Tännichtgrund sollte durch die zuständige Forstbehörde eine Prüfung der Wanderweg statt finden.

Herr Kleinschmidt wird sich dazu auch mit Frau Peschel, Verwaltungsstellenleiterin Cossebaude in Verbindung setzen.

Zum Zustand des Straße „Zur Schäferei“ nach Abschluss der Bauarbeiten am hinteren teil des Klostergrundes gibt es seitens der Anwohner massive Beschwerden zur Staubbelästigung. Dies wurde bereits telefonisch an das zuständige Straßen- und Tiefbauamt Dresden weitergeleitet. Bisher erfolgte von dieser Seite jedoch noch keine Reaktion.

Herr Kleinschmidt bitte die Anwohner, ihre Beschwerde schriftlich einzureichen. Der Ortschaftsrat wird dann ebenfalls beim zuständigen Fachamt auf Nachbesserung des Straßenzustandes hinwirken.

Weiterhin wird darum gebeten, die Anlieger des Grundstückes Gustav - Voigt - Straße 20 auf ihre Anliegerpflichten hinzuweisen. Nach Regengüssen sind immer wieder der Gehweg und die Straße von den herabfließenden Lehm- und Erdmassen verschmutzt.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin